

Verwaltungspraktikum (Jurist/in)

Sie haben Ihr rechtswissenschaftliches Hochschulstudium abgeschlossen und wollen einen Einblick in den Verwaltungsdienst des Bundes erhalten? Sie interessieren sich für das österreichische Bildungssystem und Personalmanagement? Sie wollen die im Studium erlernten Kenntnisse durch praktische Tätigkeit in der Bundesverwaltung ergänzen und vertiefen?

Dann ist die Abteilung Personal Bundesschulen in der Bildungsdirektion für Tirol genau das Richtige für Ihren Berufseinstieg. Bewerben Sie sich noch heute für eine Vorbereitungsausbildung mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden.

Neben einem vielfältigen und spannenden Aufgabenfeld in einem kollegialen und diversen Umfeld bietet die Bildungsdirektion für Tirol eine breite Palette an Weiterbildungsmöglichkeiten, gleitende Dienstzeit als Arbeitszeitmodell sowie eine geschlechtergerechte und transparente Entlohnung.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann übermitteln Sie uns bitte unter unten angeführtem Button „Online bewerben“ Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns schon darauf!

Wertigkeit/Einstufung:	v1
Dienststelle:	Bildungsdirektion für Tirol
Dienstort:	Innsbruck
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	22.01.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	brutto € 3.400,10
Referenzcode:	BMBWF-24-0064

Aufgaben und Tätigkeiten

Mitwirkung in der Personalabteilung für Bundeslehrpersonen durch

- Erstellen von Erledigungsentwürfen und Bescheiden
- Unterstützung der Abteilungsleitung bei Ausschreibungen, Abwicklung der Begutachtungsverfahren bei der Besetzung von Schulleitungen und sonstigen leitenden Funktionen
- Vorbereitung von und Teilnahme an arbeits- und sozialgerichtlichen Verfahren vor dem LG als Arbeits- und Sozialgericht
- Behandlung von Rechtsfragen des Dienstrechts
- Rechtsdokumentation und Entwicklung des abteilungsinternen Wissensmanagements

Erfordernisse

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder Nachweis über den unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Unbescholtenheit
- abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften
- abgeschlossene Gerichtspraxis erwünscht, aber keine Voraussetzung
- kommunikative Fähigkeiten, Teamfähigkeit
- strukturiertes Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- ein modernes Arbeitsumfeld
- ein angenehmes Betriebsklima und kollegiales Miteinander
- Gleitzeitmodell
- große Flexibilität bei der Urlaubsplanung
- Quartalsweise Urlaubs- und Weihnachtsgeld (aliquot)
- Gesundheitsförderungsprogramme

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind längstens bis 22. Jänner 2024 unter Beilage von

- Bewerbungsbogen
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Nachweis über den unbeschränkten Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Schulabgangszeugnisse
- Dienstzeugnisse (wenn vorhanden)
- Nachweis über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften

ausschließlich online in der Jobbörse der Republik Österreich unter <https://www.jobboerse.gv.at> über den Button „Online bewerben“ einzubringen.

Bewerbungen, welche nicht über die Jobbörse der Republik Österreich einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Das Service-Center der Jobbörse des Bundes steht Ihnen für technische Fragen unter der Telefonnummer +43 1 24 242-505999 von Montag bis Freitag 7 Uhr bis 17 Uhr (werktags) oder per E-Mail unter helpdesk@jobboerse.gv.at zur Verfügung.

Bei dieser Vorbereitungsausbildung handelt es sich um kein Dienstverhältnis, sondern um ein Ausbildungsverhältnis gemäß § 36a Vertragsbedienstetengesetz 1948, das nach einer Gesamtdauer

von zwölf Monaten endet.

Der monatliche brutto Ausbildungsbetrag beträgt € 3.400,10.

Das Aufnahmeverfahren erfolgt in Form eines Aufnahmegesprächs. Nichtteilnahme bedeutet die Zurückziehung der Bewerbung.

Es wird darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf Abgeltung anfallender Reise- und Aufenthaltskosten besteht, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstehen.

Personenbezogene Daten, die im Zuge der Bewerbung bekannt gegeben werden, werden durch die Bildungsdirektion für Tirol zum Zwecke der Auswahl und des Personalmanagements verarbeitet. In diesem Zusammenhang wird auf die Datenschutzerklärung der Bildungsdirektion für Tirol, abrufbar unter <https://www.bildung-tirol.gv.at/datenschutzerklaerung>, verwiesen.

Kontaktinformation

Bildungsdirektion für Tirol
Abteilung Präs/5 – Personal Bundesschulen
Abteilungsleiterin Mag. Julia Senn-Wendt
6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7
E-Mail: office@bildung-tirol.gv.at, Tel. +43 512 9012 9240